

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),  
geändert durch VO (EG) Nr. 453/2010

# Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum: 01.06.2015

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: CUVI-Test Lösung A  
Artikelnummer: 0780  
Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): -  
Produktbeschreibung (bei Gemischen): Wässrige Lösung von Hydroxylammoniumchlorid und Natriumacetat

REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3

### 1.2 Verwendung

Reagenz für die chemische Getränkeanalytik

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG  
Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall  
Kontakt: Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25  
E-Mail: service@c-schliessmann.de

### 1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg: Tel. 0761 / 19240

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.  
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

**ACHTUNG**

**Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:**

Hydroxylammoniumchlorid

<b>Gefahrenhinweise:</b>	H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
	H373	Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
	H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
<b>Sicherheitshinweise:</b>	P260	Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**2.3 Sonstige Gefahren** Giftig für Wasserorganismen.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**3.1 Stoff** Das Produkt ist ein Gemisch

**3.2 Gemisch** Wässrige Lösung von Hydroxylammoniumchlorid und ca. 40 % Natriumacetat

Gefährliche Inhaltsstoffe:	Hydroxylammoniumchlorid
EG-Nummer:	226-798-2
CAS-Nummer:	5470-11-1
REACH-Registrierungsnummer:	-
Einstufung:	Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. STOT SE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Met. Corr. 1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Acute Tox. 4 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung. Skin Irrit. H315 Verursacht Hautreizungen. Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
Gehalt:	ca. 25 %

### 4. Erste Hilfe Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:	Frischluft. Bei auftretenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Nach Augenkontakt:	Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen (mindestens 10 Minuten). Sofort Augenarzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen und zwei Gläser Wasser trinken lassen, sofort Arzt hinzuziehen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen:	Schleimhautreizungen
Nach Hautkontakt:	Reizungen, Dermatitis, Gefahr der Sensibilisierung.
Nach Augenkontakt:	Reizungen, Rötungen und Brennen.
Nach Verschlucken:	Magen-Darm-Beschwerden.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>5.0 Brennbarkeit</b>	Das Produkt selbst ist nicht brennbar.
<b>5.1 Löschmittel</b>	Schaum, Pulver, CO <sub>2</sub> oder Wassersprühstrahl
<b>5.2 Besondere Gefahren</b>	Im Brandfall Entstehung gefährlicher Dämpfe und Brandgase möglich, z.B. Chlorwasserstoff, Stickstoffoxide, nitrose Gase.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen; umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung. Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen von Löschwasser in Kanalisation und Oberflächenwasser vermeiden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall

Substanzkontakt vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen!

**6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme** Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Mit Wasser nachreinigen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## 7. Handhabung und Lagerung

**7.1 Sichere Handhabung** Siehe Hinweise in Abschnitt 2 und 8. Keinesfalls mit dem Mund pipettieren!

**7.2 Sichere Lagerung** Dicht verschlossen, trocken, bei +15°C bis +25°C; getrennt von Lebensmitteln.

**7.3 Spezifische Endanwendung** Siehe Abschnitt 1.2

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert Hydroxylammoniumchlorid Nicht festgelegt.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Erforderlich beim Auftreten von Dämpfen / Aerosolen.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz: Schutzhandschuhe

Angaben zur Arbeitshygiene: Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Leicht stechend
pH-Wert:	Nicht verfügbar
Schmelztemperatur:	Nicht verfügbar
Siedetemperatur:	Nicht verfügbar
Zündtemperatur:	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Explosionsgrenze:	Nicht verfügbar
Dampfdruck:	Nicht verfügbar
Dichte:	Nicht verfügbar
Löslichkeit in Wasser:	Löslich (20°C)

## 10. Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Siehe Abschnitt 10.3

**10.2 Chemische Stabilität** Das Produkt ist unter Normalbedingungen chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Reaktionen mit Oxidationsmitteln und Alkalien. Bildung von Hydroxylamin möglich.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Erhitzung

**10.5 Unverträgliche Materialien** Aluminium, Kupfer, Zinn, Zink

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Siehe Brand, Abschnitt 5, sowie 10.3

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Hydroxylammoniumchlorid): LD50 (oral, Ratte):	140 mg/kg
Subakute bis chronische Toxizität: CMR-Wirkungen:	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Mutagenität / Gentoxizität:	Keine Information verfügbar.
Karzinogenität:	Wahrscheinlich krebserzeugend für den Menschen.
Reproduktionstoxizität:	Keine Information verfügbar.

### 11.2 Weitere Informationen

Symptome nach direktem Kontakt mit dem Produkt siehe Abschnitt 4; Weitere gefährliche Eigenschaften sind nicht auszuschließen. Das Produkt ist mit besonderer Vorsicht zu handhaben!

## 12. Umweltbezogene Angaben

Alle Angaben beziehen sich auf:	Hydroxylammoniumchlorid
<b>12.1 Aquatische Toxizität</b>	Nicht bekannt
<b>12.2 Persistenz / Abbaubarkeit</b>	Nicht bekannt
<b>12.3 Bioakkumulationspotenzial</b>	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.
<b>12.4 Mobilität im Boden</b>	Nicht bekannt
<b>12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Nicht verfügbar
<b>12.6 Andere schädliche Wirkungen</b>	Nicht bekannt

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall und ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen. Auch Laborabfälle, die das Produkt beinhalten, sind unbedingt als gefährlicher Abfall (Sondermüll) zu entsorgen.

## 14. Angaben zum Transport

<b>14.1 UN-Nummer</b> ADR, IMDG, IATA:	UN3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> ADR: IMDG, IATA:	3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Hydroxylammoniumchlorid) ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (hydroxylammonium chloride)
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b> ADR: IMDG: IATA:	Klasse 9 / Verschiedene gefährliche Stoffe, Gefahrzettel 9 Klassifizierungscode M6 Beförderungskategorie 3 / LQ7 / 5 L Class 9 / Miscellaneous dangerous substances, Label 9 EmS: F-A S-F Class 9 / Miscellaneous dangerous substances, Label 9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b> ADR, IMDG, IATA:	III
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	Marine pollutant: Ja / Yes

## 15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:	
Störfallverordnung:	-
Beschäftigungsbeschränkungen:	Für werdende und stillende Mütter (Richtlinie 92/85/EWG) sowie für Jugendliche (Richtlinie 94/33/EG) beachten.

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:	3 (stark wassergefährdend)
Lagerklasse VCI:	10-13
Merkblatt BG-Chemie:	M056 Krebserzeugende Gefahrstoffe M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.